



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Feststellung der Gemeinnützigkeit der Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft der Stadt Grevenbroich

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2004 (GV NRW S. 96), in Verbindung mit dem dritten Abschnitt des zweiten Teils der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866 I S. 61), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 31. Juli 2003 (BGBl. I S. 1556), hat der Rat der Stadt Grevenbroich am 13.05.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder:
- Im Kamp 10a, 41515 Allrath "Abenteuerland"
- Hoening Str. 4, 41515 Barrenstein "Marienkäfergruppe"
- Goethestr. 170, 41515 Elsen "Traumzauberhaus"
- Kaster Str. 19, 41517 Frimmersdorf (mit Sprachheilgruppen)
- Schulstr. 3, 41516 Hemmerden "Villa Kunterbunt"
- Calvinerbushstr. 10 a, 41516 Hülchrath "Spatzennest"
- St. Clemens-Str. 1, 41516 Kapellen "Pustebume"
- St. Norbert-Str. 23, 41516 Langwaden
- Willibrordusstr. 2, 41517 Neuenhausen "Sternschnuppe"
- Frimmersdorfer Str. 114, 41517 Neurath "Villa Bärenspatz"
- Schillerstr. 11a, 41515 Orken "Sonnenblumenhaus" (z.Z. Fröbelstr. 38)
- Hünseler Str. 3, 41517 Schulkinderhaus Gustorf
- Bischof-Nettekoven-Str. 23, 41515 Südstadt "Bischof-Nettekoven"
- Hartmannweg, 41515 Stadtmitte
- Poststr. 19, 41516 Wevelinghoven I
- Poststr. 17, 41516 Wevelinghoven II "Budenzauber"
- sind von der Stadt Grevenbroich getragene, nicht rechtsfähige öffentliche Einrichtungen. Sie verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§ 2

Aufgabe und Zweck

Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder sind sozialpädagogische Einrichtungen und haben neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und die Beratung und die Information der Erziehungsberechtigten sind von we-

sentlicher Bedeutung; die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder ergänzen und unterstützen dadurch die Erziehung des Kindes in der Familie. Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder sind allgemein zugänglich gem. § 8 GO NRW.

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder sind selbstlos tätig und verfolgen in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die Mittel der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder in Grevenbroich dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
2. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem satzungsmäßigen Zweck der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder fremd sind, oder durch unverhältnismäßige Vergütungen begünstigt werden.
3. Die Stadt Grevenbroich erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder. Sie erhält bei Auflösung oder Aufhebung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nur ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sachanlagen zurück. Eventuell vorhandenes Restvermögen fällt an eine Körperschaft öffentlichen Rechts zur Förderung von Bildung und Erziehung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 13.07.2004

Theo Hoer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 01.07.2004 die Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht in Mönchengladbach und für die Jugendkammer beim Landgericht in Mönchengladbach beschlossen. Gem. dem gemeinsamen Runderlass des Ministeriums für Inneres und Justiz und des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familien und Gesundheit vom 27. August 1998 in Verbindung mit § 36 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) liegen die Vorschlagslisten in der Zeit vom 19.07.2004 bis 25.07.2004 im Fachbereich Jugend der Stadt Grevenbroich, Neues Rathaus, Zimmer 431 / 429, 41515 Grevenbroich, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Die Dienststunden des Fachbereiches Jugend sind:

montags bis mittwochs von	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
donnerstags von	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Einsprüche gegen die Vorschlagslisten können gem. § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll erhoben werden.

Grevenbroich, den 20.07.2004

Theo Hoer
Bürgermeister

Mitteilungen der Verwaltung

Ministerpräsident Christian Wulf zu Besuch im Rathaus



Bürgermeister Theo Hoer empfing am 07. Juli den Ministerpräsidenten von Niedersachsen Herrn Christian Wulf im Rathaus der Stadt Grevenbroich. Anlässlich seines Besuches trug er sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Unterzeichnung von Kooperationsverträgen im Rahmen der „Einführung des offenen Ganztags“ an zwei Grundschulen

Die Vorbereitungen zur Einführung des offenen Ganztags an den Grundschulen in Elsen und Wevelinghoven laufen derzeit mit Hochdruck. Grundlagen für dieses neue Konzept sind die Kooperationsverträge, die Aufgaben und Zielvorstellungen verbinden.

In Abstimmungsgesprächen zwischen den Schulen, dem Betreuungsverein, der für beide Schulen die satzungsgemäßen Aufgaben übernimmt und der Stadt Grevenbroich, wurde am 13. Juli eine gemeinsame Vereinbarung geschlossen, die die Qualitätsentwicklung des offenen Ganztages in den Bereichen Erziehung, Bildung und Betreuung zum Inhalt hat und die Verantwortung der einzelnen Kooperationspartner definiert.

Mit Unterzeichnung dieser Kooperationsverträge bestehen jetzt vertragliche Übereinkünfte mit allen Grundschulen in Grevenbroich, die das Projekt der offenen Ganztagsgrundschule ab Schuljahr 2004/05 einführen.



An der Unterzeichnung nahmen die Schulleiterinnen und Verantwortlichen des Betreuungsvereins, Frau Schreyeck (Mitte) und Frau Schulte(r.) teil, von Seiten der Stadt Beigeordneter Michael Heesch (l.), Christa Schmitz-Kahmen, Fachbereichsleiterin Jugend (stehend 2.v.l.) und Thomas Staff, Fachbereichsleiter Schulen.

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Kath. Grundschule St. Josef, dem Förderverein und der Stadt Grevenbroich

Auch an der Kath. Grundschule St. Josef in der Südstadt werden die Vorbereitungen zur Einführung der offenen Ganztagsgrundschule mit Hochdruck vorangetrieben.



Bürgermeister Theo Hoer und Beigeordneter Michael Heesch (2.v.r.) unterschrieben in der Südstadt den Kooperationsvertrag zur Offenen Ganztagschule. Mitunterzeichner waren Fördervereinsvorsitzender Robert Helmrich (u.l.), Birgit Schlossmacher (u.r.), Schulleiterin Maritta Hildebrandt (stehend 3.v.l.), Konrektorin Ursula Wolter (l.), Leiter des Fachbereichs Schulen, Sport, Landschulheim Thomas Staff (stehend 2.v.l.), Leiterin des Fachbereichs Jugend Christa Schmitz-Kahmen (stehend r.), Rita Krawinkel (stehend 2.v.r.)

Personalratswahlen

Die Ende Mai neu gewählte Personalvertretung trat unlängst zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, auf der Anneliese vom Scheidt als Vorsitzende für die Wahlperiode 2004 – 2008 bestätigt wurde. Das gleiche gilt für ihre beiden Stellvertreter Dirk Reiff und Rosi Huthmacher. Neben der Vorsitzenden vom Scheidt ist wie bisher Norbert Langhorst freigestelltes Mitglied.



v.l.: Michael Peiffer, Anneliese vom Scheidt, Dirk Reiff, Brunhilde Reipen, Stefan Pelzer-Florack, Rosemarie Huthmacher, Annemarie Schnok, Thomas Lemke, Günter Möbes, Wolfgang Brandt, Dietmar Vittinghoff, Erika Nakötter, Norbert Langhorst, Margot Steinhäuser

Niederrheinischer Radwandertag

Alljährlich lädt der Niederländische Fremdenverkehrsverein der Region Limburg, der Niederrhein Tourismus und der Heinsberger Tourist – Service e. V. mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) die Kommunen zur Teilnahme am Niederrheinischen Radwandertag ein.

Am 04.07.2004 haben 74 Kommunen in Holland und am Niederrhein zu dieser Veranstaltung aufgerufen. Auf 58 attraktiven Radrouten konnte die reizvolle Landschaft an Rhein und Maas erkundet werden.

Auch in Grevenbroich hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der ADFC – Ortsgruppe zur Teilnahme eingeladen. Um 10.00 Uhr gab die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Ursula Kwasny auf der Stadtparkinsel den Startschuss für die 41 km lange Route.

Sie führte entlang der Erft in Richtung Hülchrath über Neukirchen und Gohr nach Knechtsteden und weiter über Anstel und Rommerskirchen in Richtung Kreislandwirtschaftsmuseum in Sinsteden.

Von Sinsteden ging es über Allrath, entlang dem Fuß der Vollrather Höhe in Richtung Neuenhausen zur Erft. Dem Flusslauf folgend gelangten die Teilnehmer in das ehemalige Landesgartenschauengelände, durch den Stadtpark, am Museum vorbei wieder zur Stadtparkinsel.

Diese Strecke war vom ADFC speziell gekennzeichnet worden. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer eine Kurzbeschreibung der Route. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit mit seiner Startkarte und drei Kontrollstempeln von anderen Startpunkten an einer Tombola teilzunehmen.

In Grevenbroich sind 74 Personen gestartet, 94 Personen durchgefahren und 65 Startkarten wurden zur Teilnahme an der Verlosung abgegeben. Überraschend groß war das Interesse der auswärtigen Teilnehmer an unserer Stadt und auch am neuen Erfttradweg von der "Quelle bis zur Mündung".

Dank der freundlichen Unterstützung durch die NVV, das GWG, dem Landesvermessungsamt, Mercedes Hartmann, Opel Gerresheim, den Restaurants Fürther Landhaus, El Amigo, Marmaris und dem Hotel Sonderfeld, dem Family Fitness - Center, den Fahrradgeschäften Karge und Meurer, der Bücherstube Krause, den Cafes Breiden und Richards, den Autowaschanlagen Best Car Wash, Cosy Wasch, den Elephants und Maritas Moden gab es eine reichhaltige Verlosung.

So nahmen am Abend viele glückliche Teilnehmer neben ihren Eindrücken auch einen Gewinn mit nach Hause. Die übrigen Gewinner wurden inzwischen schriftlich informiert und können ihn im Rathaus abholen.



Der erste Preis, ein Gutschein für eine Reise im Wert von 200 Euro, konnte der übergelücklichen Gewinnerin Elke Jenke aus Kerpen am 12.07.04 durch den Techn. Beigeordneten Werner Hoffmann persönlich übergeben werden.

Der Bürgermeister gratuliert ...

zur Diamanthochzeit im Juli/August 2004

Herrn Heinrich Müller und
Frau Katharina geborene Siegers
Tag der Eheschließung 21.07.1944

Herrn Hubert Pfeiffer und
Frau Margareta geborene Schloßmacher
Tag der Eheschließung 29.07.1944

Herrn Alexander Gerke und
Frau Elisabeth geborene Hamacher
Tag der Eheschließung 05.08.1944

zur Goldhochzeit im Juli/August 2004

Herrn Günther Zobel und
Frau Gertrud geborene Klöpfer
Tag der Eheschließung 24.07.1954

Herrn Michael Winkler und
Frau Magdalena geborene Offermann
Tag der Eheschließung 07.08.1954

Veranstaltungskalender

bis **30. Juli** 2004 19.00 Uhr **Kunstaussstellung Elisabeth Weckes „Champs de Mars“**, Sparkasse Neuss, Hauptstelle Grevenbroich, Karl-Oberbach-Strasse. Info unter Tel.: 02181/608-653

bis **14. August** 2004 Kunstaussstellung "...Kandidaten" von Robert Jordan. Galerie ConArt, Conrads Einrichtungen, Bahnstr. 10. Öffnungszeiten: Montags bis Freitags von 10.30 bis 18.30 Uhr, Samstags von 10.30 bis 14.00 Uhr. Infos unter Tel.: 02181/9991

Do. **22. Juli** 2004 19.30 Uhr **Lichtbild-Vortrag „Im Land von Maya und Azteken“**, Altes Schloß, Roter Saal, Ausverkauft !

Fr. **6. August** 2004 18 Uhr Konzert 'Kubanische Nacht' mit Havana Open, Schloss Hülchrath, Eintritt VVK 10 €, AK 13 €, Karten beim Fachbereich Kultur Tel. 02181/ 608654 und im Schloss Tel. 02182/824448.

regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen: Christuskirche, Hartmannsweg dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Matthäuskirche Südstadt freitags 20.00 – 22.00 Uhr

Treffen der Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige, Ostwall 20 montags - donnerstags 19.30 Uhr

Frauenselbsthilfe nach Krebs „Gymnastik für Betroffene“: AOK-Gebäude, Wilhelmitenstraße, Veranstalter: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Mittwochs: 10.00 – 11.30 Uhr

Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs Auerbachhaus auf der Stadtparkinsel, 14-tägig mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr

Internet-Café 50 plus, Buckaustraße 1 a, 41515 Grevenbroich. Öffnungszeiten Mo: 15.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr, Tel.-Nr. 02181 – 4757670

Zappelphilipp ADS / ADHS (Aufmerksamkeits- Defizit - Störung) Selbsthilfegruppe, Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Besprechungsraum des Caritasverbandes, 41515 Grevenbroich, Montanusstr. 40. Tel.: 02181/72129 oder 72125

Selbsthilfegemeinschaft Grevenbroich e.V. berät zu sozialen und gesundheitlichen Fragestellungen aus dem Selbsthilfebereich jeden Montag außerhalb der Schulferien von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr im Selbsthilferaum (Raum K 01) des Kreisgesundheitsamtes Grevenbroich, Auf der Schanze 1, 41515 Grevenbroich, Tel.: 02181/601 53 81